

Schulinterner Lehrplan WJG-Kunst Sek II QI – QII
 (entsprechend den [Abituraufgaben NRW Kunst 2024](#))

Planungsraaster schulinterner Lehrplan WJG-Kunst GOST, Grundkurs QI/1. HJ:
Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in dem malerischen Werk von **Pieter Bruegel d. Ä.**

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP2, ELP3, ELR1, ELR2, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP2, <i>STP3</i> , STP5, STP6, STP7, STR1, STR2, STR3 , <i>STR4</i>
	Bildkontexte	KTP1, KTP2, KTP3, KTR1, KTR2, KTR3 , <i>KTR4, KTR5</i>
Inhalte	Materialien/Medien	Unterschiedliche Medien: Zeichnungen, Skizzen, Acrylmalerei auf Papier, Malplatten/ Leinwand
	Epochen/Künstler	Mehrere Werkreihen von Pieter Bruegel d.Ä. mit unterschiedlichen Schwerpunkten – je nach inhaltlicher Ausrichtung der Sequenz: <i>„Kinderspiele“, „Bauernhochzeit“, „Kornernte“, „Bauer und Vogeldieb“, „der Misanthrop“, „Hochzeitstanz“, „Ikarus“, „Blindensturz“, „Die Predigt Johannes des Täufers“, „Schlaraffenland“, „Todsünden“, „Kampf zwischen Karneval und Fasten“, „Kreuztragung“, „Massaker der Unschuldigen“, „Triumph des Todes“, „Turmbau zu Babel“, „Die dolle Grete“, „Die großen Fische Fressen die kleinen“</i> und Künstler, die sich in Ihrem Werk auf soziologische und gesellschaftsrelevante Thematiken und Schwerpunkte beziehen: Santiago Sierra, Gauguin, Peter Doig, Manet, Tuymans, Delacroix, Middendorf, Gursky, Elsheimer, Jeff Wall, Max Beckmann, Małgorzata Mirga-Tas, Ai Wei Wei, Pressefotos, Frida Kahlo, Tracey Emin, Bourgeois, August Sander, Dürer, Goya, Manet, Picasso, Daumier, David, Hridlicka, Charlie Hebdo, Kriegsphotografen wie McCullin oder Larry Burrows, Atdorfer.
		Analyse eines Gemäldes Pieter Bruegel d.Ä. (<i>Kreuztragung Christi, Bauernhochzeit, Jäger im Schnee, Kornernte, Ikarus</i>) Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes/eines Künstlers im Vergleich zu den Themen Soziologie, Gesellschaftsanalyse, -kritik, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel (Bildrhetorik), synchrone/ <i>diachrone</i> Motivbetrachtung, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials
Diagnose	<ul style="list-style-type: none"> • Feststellung der Fähigkeit zur Bildfindung und Analyse, (<i>Entwurfsskizzen, Kompositionsskizzen</i>), <ul style="list-style-type: none"> ○ Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien zur Verbildlichung von gesellschaftspolitischer, soziologischer und historischer Reflexion (Analyse, Kritik, Empathie) ○ Gestalterische Fähigkeiten: Einsatzes von Licht und Schatten/Komposition, Perspektive, Proportionen in Grafik und Malerei → Spezifische Übungsformen 	

Leistungskonzept	Fachliche Methoden	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Planung eines Gemäldes, Entwicklung zeichnerischer Lösungen für Grafiken als Vorskizzen, Fähigkeit verschiedene Ausarbeitungsgrade auf der Bildfläche bedeutungstragend einzusetzen / zu komponieren. Bildraum, Farbdifferenzierung, Farbauftrag, Farbwirkung</p> <p>(Gestaltungspraktische Umsetzung und Präsentation) Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess/ als Gestaltungsergebnis im Skizzenbuch; prozessbegleitende Reflexion der Gestaltungsplanung und -entscheidungen mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Interpretation von Bildern und Deutung mithilfe Sekundärliteratur zum historischen Kontext und gestalterischen Besonderheiten Brueghels, Filmanalyse die „Mühle und das Kreuz“, 2011; Fähigkeit die Funktionen von Bildern in kulturellen Kontexten zu vergleichen (Auftraggeber vs. Künstler, Zensur / Inquisition)</p>
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p>Aufgabenart I Entwurf/Gestaltung einer bevölkerten Landschaft (Zeichnung und Malerei) als Ergebnis der Auseinandersetzung mit Personen oder Gruppen als Ausdruck gesellschaftspolitischer, soziologischen, utopischen/dystopischen Imaginationen, Nachbilder</p> <p>Aufgabenart II A: Analyse/ Interpretation Einzelbild (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung B: Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich</p> <p>Aufgabenart III Fachspezifische Problemerkörterung Analyse eines Werkes unter Zuhilfenahme von kunstwissenschaftlichen Texten (z.B. Deutungsstreit Ikarus)</p>
	Leistungsbewertung Klausur	<p>Aufgabenart I Figuren im Raum, Nachbilder: Wirkung verschiedener Ausarbeitungsgrade – Betonung bildwichtiger Aspekte, konzept- und wirkungsbezogener Einsatz von Lichtführung, Strukturdetails, Farbwirkung, Farbauftrag, Anordnungen / Organisation der Bildfläche, Bildraum</p> <p>Aufgabenart II Werkimmanente Analyse eines Gemäldes unter Zuhilfenahme von Sachtexten / kunstwissenschaftlichen Texten oder im kontrastierenden Vergleich von einem Bild Brueghels d.Ä. und einem Bild eines anderen Künstlers, z.B. Thomas Struth.</p> <p><u>Aufgabenart III</u> Fachspezifische Problemerkörterung Analyse eines Werkes unter Zuhilfenahme von kunstwissenschaftlichen Texten (z.B. Deutungsstreit Ikarus)</p>

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele

Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in den fotografischen Werken von Thomas Struth

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP3, ELP4, ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR4, GFR5, GFR7
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP5, STP6, STP7, STR2, STR3
	Bildkontexte	KTP1, KTP2, KTR1, KTR2, KTR3
Inhalte	Materialien/Medien	Digitale Fotografie (Handykameras, Systemkameras, SR - nach Verfügbarkeit) / Bildbearbeitung am MAC, fotografische/zeichnerische Vorskizzen zur Konzeptplanung
	Epochen/Künstler	Verschiedene Konzepte fotografischer Gestaltung: Bernd und Hilla Becher, Gursky, Thomas Demand, Stephen Shore, William Eggleston, Jeff Wall, August Sander, Henri Cartier-Bresson, Martin Parr, Diane Aarbus, Cindy Sherman, Richard Prince, Richard Avedon, Mohamed Bourouissa, Leni Riefenstahl, Anton Corbijn, Rineke Dijkstra, Walker Evans, Nan Goldin, Nick Ut, Ted Partin, Tobias Zielony, Martin Schoeller, Boris Michailow, Sou Fujimoto, Ansel Adams, Juliano Ribeiro Salgado
		Genre Porträt, Natur, Architektur/Industrie im Spannungsfeld von Konstruktion und Wirklichkeit unter Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten
Fachliche Methoden	Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Einführung in fotografische Grundlagen und digitale Bildbearbeitung) durch Übungen; Selbstbeurteilung des Lernstands durch schriftliche oder mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen; Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Wahl der Bildgegenstände, Organisation der Bildfläche, Einsatz von Farbe, Perspektive, Bildbearbeitung); Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in schriftlicher Form in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung) durch Reflexion der Methode in mündlicher/ schriftlicher Form . Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Erweiterung der Deutung durch Anwendung der Ikonografie, motivgeschichtliche Vergleiche	

	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p>	<p>Aufgabenart I Entwicklung eines fotografischen Konzeptes mit Fokus auf eine serielle Erarbeitung; Digitale/analoge Umgestaltung einer fotografischen/grafischen/malerischen Vorlage unter wirkungs-/konzeptbezogenem Einsatz von Farbwirkungen/Organisation der Bildfläche/Perspektive/Abstraktion</p> <p>Aufgabenart II A/B Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich, z.B. Umgang mit Porträtszenierung ("Schnappschuss" vs. objektivierende Tendenzen/ Darstellung von gesellschaftlichen Bedingungen und Bezügen in den Bildern)</p>
	<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p>Aufgabenart I Umsetzung einer fotografisch-gestalterischen Aufgabenstellung (Organisation der Bildfläche, Perspektivwirkung, Kontrastierung und Frabgebung) mit abschließender Reflexion (Ipad)</p> <p>Aufgabenart II (A/B)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkimmanente Analyse einer fotografischen Arbeit • Vergleich von fotografischen Arbeiten und Konzepten <p><u>Aufgabenart III</u> Fachspezifische Problemerkörterung, Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von Interviews oder kunstwissenschaftlichen Texten (u.a. Zeitschriften, Filmausschnitte, Zitate, Ausstellungskataloge, Interviews)</p>

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah Höch

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELP4, ELR1, ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP3, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP2, STP3, STP4, STP5, STP6, STR1, STR2, STR3, STR4
	Bildkontexte	KTP1, KTP2, KTR1, KTR2, KTR4, KTR5
I	Materialien/Medien	Zeichnerische und malerische Verfahren (mit unterschiedlichen Zeichen- und Malmitteln auf verschiedenen Bildträgern), Fotografie / Bildbearbeitung / Film
	Epochen/Künstler	<p>Werkreihen von Max Ernst/Hannah Höch (<i>Europa nach dem Regen</i>, <i>Der Ausbrecher</i>, <i>Une semaine de bonté</i>) und Künstler die sich in Ihrem Werk auf surrealistische Strategien beziehen: <i>Goya</i>, <i>Redon</i>, <i>Kubin</i>, <i>de Chirico</i>, <i>Magritte</i>, <i>Dalí</i>, <i>Hans Richter</i>, <i>Luis Bunuel</i>, <i>Man Ray</i>, <i>Raoul Hausmann</i>, <i>John Heartfield</i>, <i>Hannah Höch</i>, <i>Paul Delvaux</i>, <i>Francis Picabia</i>, <i>Konrad Klapheck</i>, <i>Gregory Crewdson</i>, <i>H.R. Giger</i>, <i>Neo Rauch</i>, <i>Daniel Richter</i>, <i>Peter Doig</i>, <i>Kippenberger</i>, <i>Polke</i>, <i>Michael Borremans</i>, <i>Jeff Koons</i>, <i>Aziz und Cucher</i>, <i>Werbung: Lady Gaga „Fame“</i>, <i>Hornbach</i>, <i>Sparkasse (Brummen ist einfach)</i>, etc.</p> <p>Analyse bildnerischer Arbeiten, Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes/eines Künstlers im Vergleich, Ikonografie- Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades; Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials</p>
	Fachliche Methoden	<p>Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Werkanalyse, Werkvergleich, aspektbezogener Bildvergleich (auch mittels aspektbezogener Skizzen), Ikonologie, Strukturanalyse, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, historischen, soziokulturellen Bedingungen Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit,</p>
Leistungskonzept	Diagnose	<p>Feststellung der Fähigkeit zum Experiment und zur Reflexion/Auswertung der bildnerischen Ergebnisse (Wirkung/Methode/Strategie), Feststellung der Fähigkeiten des Einsatzes und Reflexion von aleatorischen und halbautomatischen Strategien im Hinblick auf die Bildwirkung und Verwendung in einer individuelle Bildgestaltung (z.B. irritieren, appellieren), Feststellung der Fähigkeit zur Auswertung von Medien/Bildträgern im Prozess aleatorischer und halbautomatischer Strategien im Hinblick auf spezifische Wirkungen, Feststellung der gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung , Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien zur Verbildlichung von Gestaltungsabsichten (halbautomatische Verfahren) Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung) durch Reflexion der Methode in mündlicher/ schriftlicher Form</p>

Schulinterner Lehrplan WJG-Kunst Sek II QI – QII
 (entsprechend den [Abituraufgaben NRW Kunst 2024](#))

Planungsraster schulinterner Lehrplan WJG-Kunst GOST, Grundkurs QII/2. HJ:

Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten – mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca Horn

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP2, ELP3, ELP4, ELR2, ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP3, GFR1, GFR3, GFR6
	Bildstrategien	STP2, STP5, STP6, STP7, STR2, STR3
	Bildkontexte	KTP3, KTR2, KTR3, KTR4
Inhalte	Materialien/Medien	Unterschiedliche Medien: Konstruktionen, Maschinen, Stoff, 3d Programme/Modell, persönliche Gegenstände, unterschiedliche Materialien und Techniken können angewendet und kombiniert werden.
	Epochen/Künstler	Mehrere Werkreihen von Horn, Körperextensionen und Installationen wie „Handschuhfinger“, „Arm-Extensionen“ und Werke wie „Überströmer“, „Concert for Anarchy“, „High Moon“, „Bee’sPlanetaryMap“, „Das gegenläufige Konzert“, „Der Mond, das Kind, der anarchistische Fluss.“ Künstler die sich in Ihrem Werk auf Körper, individuelle Körpererfahrungen und gesellschaftlich zugeschriebene Rollen beziehen: Marina Abramovic, Hussein Chalayan, Teresa Margolles, Javier Perez, Gregor Schneider, Franz-Erhard Walter, Jana Sterbak, Christian Boltanski, Ketty La Rocca, Günter Brus, Gina Pane, Joseph Beuys, Louise Bourgeois, Ilija Kabakov, Jenny Holzer, Santiago Sierra, Erwin Wurm, Bruce Nauman, William Kentridge
		Analyse einer Installation bzw. Performance „Handschuhfinger“, „Arm-Extensionen“ und Werke wie „Überströmer“, „Concert for Anarchy“, „High Moon“, „Bee’sPlanetaryMap“, „Das gegenläufige Konzert“, „Der Mond, das Kind, der anarchistische Fluss.“ vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes bzw. eines Künstlers mit ähnlichem Ansatz, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades; Einbeziehung der jeweiligen biografischen, sozio-kulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials
	Fachliche Methoden	Feststellung der Fähigkeit zur künstlerischen Recherche, (ästhetische Forschung, Mapping), Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien zur Verbildlichung von individueller Geschichte, Symbolik und Metaphern, Fähigkeiten des Einsatzes von Licht und Schatten/Komposition/Rauminszenierung in Fotografie und Installation, Fachübergreifende Projekte (mechanische Objekte/Programmierung: Physik, Informatik)

Leistungskonzept	Diagnose	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Planung einer Installation, Entwicklung eines Modells für eine Installation, Fähigkeit verschiedene Materialien im Raum kompositorisch in Beziehung zu setzen, (Gestaltungspraktische Umsetzung und Präsentation) Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess/als Gestaltungsergebnis im Skizzenbuch/Mapping; prozessbegleitende Reflexion der Gestaltungsplanung und -entscheidungen mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Analyse/Interpretation verschiedener medialer Formen: Rauminszenierungen, Performances, Film, Sound, Projektionen und deren Deutung mithilfe von Interviews, Ausstellungsbesprechungen, Filmen; Fähigkeit die Präsentationsformen von Gestaltungen in kulturellen Kontexten zu vergleichen</p>
------------------	----------	--

Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Aufgabenart I</u> Entwurf/Gestaltung eines analogen oder digitalen Modells als Ergebnis der Auseinandersetzung mit einer realen/fiktiven Person und ihrer Umgebung: z.B. Auseinandersetzung mit Körper-Raumbezug wie in der Ausstellung <i>Berlin Exercises</i>.</p> <p><u>Aufgabenart II (A/B)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkimmanente Analyse einer Performance/Installation/körper- und raumbezogenen Plastiken • Vergleich von Performances/Installationen/ körper- und raumbezogenen Plastiken <p><u>Aufgabenart III</u> Fachspezifische Problemerkörterung, Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von Interviews oder kunstwissenschaftlichen Texten (u.a. Ernst, Wolf-Dieter (2006) <u>Logik und Funktion der Prothese</u>. In: Petra Maria Meyer (Hrsg.): <u>Performance im medialen Wandel</u>. München: Fink, S. 399; Théâtre des Métamorphoses, Centre Pompidou-Metz (1990); Adagp, Paris (2019); Tuning up #5, Kunstmuseum Wolfsburg (1998) und andere Ausstellungskataloge, Interviews)</p>
--	---

Leistungsbewertung Klausur	<p>Aufgabenart I Zeichnerischer Entwurf einer Installation bzw. Performance, Gegenstände und deren Bedeutung, Körperbezug, konzept- und wirkungsbezogener Einsatz von Lichtführung, Materialien, Farben, Anordnungen, Raumform, Größenverhältnissen, zwei- und dreidimensionaler Medien</p> <p>Aufgabenart II (A/B)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkimmanente Analyse einer plastischen/raumbezogenen Arbeit • Vergleich von plastischen/raumbezogenen Arbeiten <p>Aufgabenart III Fachspezifische Problemerkörterung, Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von Interviews oder kunstwissenschaftlichen Texten (u.a. Ernst, Wolf-Dieter (2006) <u>Logik und Funktion der Prothese</u>. In: Petra Maria Meyer (Hrsg.): <u>Performance im medialen Wandel</u>. München: Fink, S. 399; Théâtre des Métamorphoses, Centre Pompidou-Metz (1990); Adagp, Paris (2019); Tuning up #5, Kunstmuseum Wolfsburg (1998) und andere Ausstellungskataloge, Interviews)</p>
----------------------------	--

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;
individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele